

Mehr Mindestlohn im Baugewerbe

Frankfurt/Main. Ab dem heutigen 1. September gilt ein höherer Mindestlohn für das Baugewerbe, wie die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt am Dienstag mitteilte. Auf den Baustellen im Westen werde dann jeder Beschäftigte mindestens 12,95 Euro für Facharbeiten bzw. 10,90 Euro pro Stunde für Hilfstätigkeiten verdienen. Für Bauarbeiter im Osten liege der Mindestlohn bei 9,50 Euro, erklärte IG-BAU-Vizechef Dietmar Schäfers. Über Ost- oder Westlohn entscheide dabei die Lage der Baustelle. Es ist die zweite von drei Mindestlohnanhebungen, auf die sich IG BAU und Unternehmer bei den Tarifverhandlungen im Mai 2009 geeinigt hatten. Bei den nächsten Verhandlungen im Frühjahr 2011 will die Gewerkschaft »die in der Krise geübte Bescheidenheit ausgleichen« und eine »kräftige Lohnerhöhung« fordern. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/150170.mehr-mindestlohn-im-baugewerbe.html>